

Am Dienstag auch in Neustadt/Rstg.

Schmiedefeld – Die 43. Auflage der traditionellen Rennsteig-Etappenläufe wird am kommenden Montag, den 14. August, in Blankenstein auf dem Selbitz-Platz gestartet.

Diese Laufwoche über den kompletten Thüringer Kammweg, zweimal jährlich im April bzw. im August vom Guts-Muths-Rennsteiglaufverein ausgerichtet, ist seit Jahren bei Lauf- und Walkingfreunden aus ganz Deutschland, aus Österreich und aus der Schweiz als Aktivurlaub beliebt und wird gern als Möglichkeit wahrgenommen, den Thüringer Wald kennenzulernen. Die rund 170 Kilometer über den Höhenweg von Blankenstein an Saale und Selbitz bis Hürschel an der Werra werden in fünf Tagesabschnitten absolviert. Etappenorte sind traditionell Spechtsbrunn, Neustadt/Rstg., wo die Läufer also am Dienstagabend eintreffen und am Mittwoch wieder starten werden, sowie der Grenzadler bei Oberhof und die Grenzwiese bei Brotterode. Die informativen Abende in geselliger Runde, die ebenfalls immer dazugehören, stehen in diesem Jahr ganz im Zeichen der Reformation.

Aus acht Bundesländern

28 Aktive, darunter neun Frauen, aus acht Bundesländern wollen diesmal die Mammutstrecke unter ihre Laufschuhe nehmen und werden dabei wieder von einem bewährten Organisationsteam des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins betreut. Favoritin ist Marita Wahl aus Blankenfelde-Mahlow, die beim Etappenlauf im August 2016 die Strecke in umgekehrter Richtung, also von Hürschel nach Blankenstein, in der neuen Rekordzeit von 14:59:03 Stunden lief und damit als erste Frau bei diesen Rennsteig-Etappenläufen unter 15 Stunden blieb. Sieganwärter bei den Männern sind Peter Schumann aus Römhild (Kreis Hildburghausen) sowie Alexander Grosser aus Bassum (Niedersachsen). Einer der erfahrendsten Läufer auf der Etappenstrecke, der 58-jährige Frank Schüler aus Strausberg, startet seit 2013 nun bereits zum sechsten Mal. Neben Peter Schumann starten aus Thüringen außerdem Martin Mölders (Arnstadt), Rico Bechmann (Langenhain bei Waltershausen), Manfred Walther (Neundorf bei Schleiz), Christina Ludwig (Zeulenroda-Triebes), Matthias Kurz (Kranichfeld), Martin Ruhland (Lengenfeld unterm Stein) und Axel Eger (Erfurt). *röd*